

NPZ setzt auf Kraft der Sonne

Eine der größten Photovoltaik-Dachanlagen im Oberpinzgau wird im Februar beim Nationalparkzentrum (NPZ) in Mittersill errichtet

MITTERSILL. Der Schutz von Natur und Umwelt wird jährlich über 100.000 Besuchern in der Ausstellung „Nationalparkwelten“ im NPZ nähergebracht. In Kürze geht man den nächsten wichtigen Schritt zum Erhalt der einzigartigen Naturlandschaft: Im Februar beginnen die Bauarbeiten zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Nationalparkzentrums.

Ab April soll die Anlage jährlich rund 50.000 Kilowattstunden Solarenergie liefern. Sie spart im Gegenzug ca. 20 Tonnen CO₂-Emissionen ein. Die erzeugte Solarenergie entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von etwa 15 Haushalten. „Die saubere Stromerzeugung liegt uns im Nationalpark Hohe Tauern sehr am Herzen und der Schutz von Umwelt und Natur ist eine unserer wichtigsten Aufga-



Spatenstich (v. l.): Christian Markl (Salzach Sonne), Wolfgang Urban (Direktor Nationalpark Hohe Tauern), LH-Stv. Astrid Rössler, Bgm. Wolfgang Viertler, Christian Wörister (GF NPZ) und Martin Scharler (Salzach Sonne).

BILD: COPYRIGHT BY: FRANZ NEUMAYR PRES

ben. Die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Nationalparkzentrums war für uns nach Abklärung aller statischen Gegebenheiten, technischen und finanziellen Fragen ein logischer Schritt“, erklärten

die für den Nationalpark Hohe Tauern ressortzuständige LH-Stv. Astrid Rössler (Grüne) und der Vorsitzende des Beirates des Nationalparkzentrums Hohe Tauern, LAbg. Michael Obermoser, bei der Projektvorstellung.

Partner für die Errichtung und den Betrieb der Anlage ist die Salzach Sonne GmbH aus Neukirchen. Die Gesamtkosten betragen rund 80.000 Euro. Der Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung fördert das Projekt mit rund 20.000 Euro. Verbaut werden Solarpaneele des österreichischen Herstellers Kioto Solar mit einer Gesamtfläche von rund 330 Quadratmetern.

Die Anlage wird eine Spitzenleistung von rund 50 Kilowatt-Peak (kWp) haben. Damit besitzt das NPZ eine der größten betrieblichen Photovoltaik-Dachanlagen im Oberpinzgau neben der Brunner & Co Trockenbau GmbH in Neukirchen. Das Projektmanagement wird vom Referat Landeshochbau vom Amt der Salzburger Landesregierung abgewickelt.